



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
104 (1894)**

6 (7.1.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-57499](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-57499)



kurze eröffnet werden sollen und ersucht die Mitglieder, ihre Freunde, die noch nicht Jünger der Kunst sind, zum Besuche derselben einzuladen.

Vom Rhein und seinen Nebenflüssen. Der Rhein ist nunmehr auch bei Barmersheim zugefroren. Von Oppenheim wird gemeldet: Im Schifferwörter ist das Schiff des Peter Kessel von Rierstein, der während des Eisgangs noch nach Hause fahren wollte, hängen geblieben und eingefroren.

Junge angefroren. Gestern beging auf der Neckarbrücke ein 10-jähriges Mädchen, während es dem Treiben auf dem Eise zusah, die Unvorsichtigkeit, mit der Junge eine Eisenkette des Geländers zu belegen, wobei die Junge anstieß. Erst nach längeren Bemühungen gelang es den Passanten, die Junge des Kindes wieder loszulösen.

Arbeitslosen-Versammlung. Gestern Nachmittag fand in der „Gambriushalle“ eine Versammlung der Arbeitslosen statt, in welcher Bericht erstattet wurde über die Erfahrungen, die man bei dem Steinklopfen gemacht habe. Von allen Seiten wurde ausgeführt, daß das gegenwärtige Auslöschungssystem, welches allerdings von den Arbeitslosen im vorigen Jahre dem Stadtrat empfohlen worden sei, sich als unhaltbar herausgestellt habe, da die fleißigen Arbeiter mit für die Hausenzer und Dräckerberger, die sich zu dem Steinklopfen in großer Anzahl einfanden, arbeiten müßten.

Unkunnige Wette. Für Leute, welche gern wahnwitzige Wetten machen, ist folgender Fall lehrreich, welcher kürzlich das Reichsgericht beschäftigte. Infolge einer Wette hatte in einem süddeutschen Orte ein Knecht von einem Andern ein halbes Liter Braunwein dargereicht erhalten, welches er in einem Zuge austrank. Auf dem Rückhausewege verfiel der Knecht an akuter Alkoholvergiftung, und gegen den Theilnehmer an der Wette wurde die Anklage wegen fahrlässiger Tödtung erhoben.

Aus dem Großherzogthum.

Karlsruhe, 5. Jan. In benachbarten Orte Spöck spielte sich in der Nacht vom 8. auf den 9. Oktober v. J. eine Scene, wie sie, nach Aussagen von Zeugen Spöck noch nie erlebt hat. Das halbe Ort war auf den Beinen und gestern befanden sich nicht weniger als 14, meist jüngere Burschen, deswegen auf der Anklagebank des Schöffengerichts und nur der milden Auffassung der Staatsanwaltschaft hatten es die Angeklagten zu danken, daß sie nicht wegen Landfriedensbruchs sich vor der Strafkammer zu verantworten hatten.

Waden, 5. Jan. Die hiesigen Landtagsabgeordneten haben nunmehr Eisenbahn-Freikarten erhalten, welche zur Fahrt vom Wohnort nach Karlsruhe und zurück während der Session berechtigen.

Kleine Mittheilungen. In Obermünsterthal wurde der Bürgermeister überfallen und zwar von einem Tagelöhner, den er vorher in einer Wirthschaft zur Ruhe verwiesen hatte.

Pfälzisch-Hessische Nachrichten.

Ludwigshafen, 5. Jan. Die Pfälzische Handels- und Gewerbekammer hat sich gegen die projektirte Würfelfsteuer, wenigstens soweit dieselbe besonders die Provinzialbanken betrafte, sowie gegen die Duitungs-, Check- und Frachtbriefsteuer ausgesprochen und eine diesbezügliche Eingabe an den Reichstag beschlossen.

Mittelbergbach, 3. Januar. Ein frecher Gaunerstreich ist gegen den Vergann Wilh. Sticher aus Wellerweiler verübt worden. Sticher, der einen Sohn beim Militär hat, bekam einen Brief, in dem er eingeladen wurde, Abends in einer Wirthschaft zu sein, wo ihn der Unteroffizier seines Sohnes zu einer Besprechung erwartete.

Wetternachrichten.

Berlin, 5. Jan. In ganz Norddeutschland herrscht strenge Kälte, so Anweise bis 20 Grad unter Null. Die Eisenbahnen kreuzen infolge verschiedener Störungen vielfach sehr unregelmäßig ein. Der Berliner Stadtbahnverkehr war zeitweilig vollkommen gelähmt.

Es. Infolge des starken östlichen Windes lief nur wenig Flußwasser auf. Von Eisleb bis Bienen steht das Eis fest. In Hamburg und Altona herrschte am 8. und 4. Januar starkes Schneetreiben, das Verkehrsstörungen mancherlei Art verursachte.

Paris, 5. Jan. In der letzten Nacht herrschte in der Stadt Paris 14 Grad Kälte, in der Umgebung 16, heute Nachmittag 6 Grad. Der obere Lauf der Seine ist zugefroren. Durch Paris treiben deshalb seit Mittag nur wenig Eiskolben.

Rom, 5. Jan. Die Eisenbahnzüge erlitten in Folge des Schneefalles große Verspätungen. Die Anzahl der Züge hat sich in Ober-Italien stark vermindert.

Spielplan des Groß- Hof- und Nationaltheaters in Mannheim vom 7. bis 14. Januar. Sonntag, 7. Nachmittags 3 Uhr: (A) „Aufgeh. Abend“, (B) „Dornröschen“. Abends: (A) „Die Hugenotten“, Montag, 8.: (A) „Beatrice“, Mittwochs, 10.: (A) „Das Glöckchen des Eremiten“, Donnerstag, 11.: (A) „Der Raub der Sabinerinnen“, Freitag, 12.: (B) „Hamlet“, Sonntag, 14.: (A) „Tristan und Isolde“.

Spielplan des Groß- Hoftheaters in Karlsruhe. Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 7. Jan.: „Zaunhauer“, Dienstag, 9.: „Der Kuh“, Donnerstag, 11.: „Mauerblümchen“, Freitag, 12.: „Hansel und Gretel“, Sonntag, 14.: „Die Neujahrsnacht“, „Die goldene Märchenwelt“, Montag, 15.: „Gut und Jümmern“, — Im Theater in Baden: Montag, 10. Jan.: „Zum ersten Male: „Mauerblümchen“, Mittwoch, 18.: „Zum ersten Male: „Der Kuh“.

Briefkasten.

Abonnetin C. Wenden Sie sich an die medizinische Behörde in Stuttgart, welche Ihnen sehr gern Auskunft geben wird.

Abonnet S. S. Das Verlangen der betreffenden Hausbesitzerin ist selbstverständlich ein ganz unberechtigtes und im höchsten Grade unvernünftiges. Das einzige Mittel, sich gegen diese Willkürlichkeiten zu schützen, besteht darin, daß sie ganz einfach ausziehen.

Seidenstoffe. Direkt aus der Fabrik von von Elten & Kousson, Grefeld, alle aus erster Hand zu haben. Schwarz, farbige und weiße Seidenstoffe, Samme und Blüthe jeder Art zu Fabrikpreisen.

C. Ruf, Hofphotograph. In d. gold. Med. für Kunst & Wissenschaft. A 2, 7. Mannheim. Telephon 709.

Einziges Spezial-Geschäft am Plage für Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum, Vorhänge, Reise-Decken, Tisch- u. Bettdecken, Ledertische u. Waghstube.

Frieze und Filze Cocos-Läufer und -Matten Angora- und Ziegenfelle.

Größte Leistungsfähigkeit in Auswahl, Preisen und Qualitäten. Die fortwährend sich ergebenden Reste werden zu ermäßigten Preisen abgegeben.

F2,8 J. Hochstetter F2,8. Gegründet 1859. 13005

Chemisches Untersuchungs-Laboratorium. Dr. H. Körner, Lit. R 7 Nr. 5.

Ruhrkohlen. Prima stückreiche Ofenbrand, gewaschene und gesiebte Rußkohlen deutsche u. englische Antracitkohlen. Alex Osterhaus B 7, 7. Telephon Nr. 449.

Bekanntmachung. Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß der Stadtrat beschloffen hat, den Preis des Gases für Koch- u. Heizzwecke ab 1. Januar 1894 auf 12 Pfennige per Cubicmeter ohne weiteren Rabatt zu ermäßigen.

Bekanntmachung. Zur Verhütung von Störungen in Bezug von Gas und Wasser eruchen wir unsere verehrlichen Conumenten die Gas- u. Wassermesser, sowie die Zuführungen zu denselben, während der Wintermonate gut zu verwalten und insbesondere die Kellerladen geschlossen zu halten.

Die Da-men-fri-cu-ren. sind für die Winterzeit immer noch halbdoch, d. h. Griechischer Knoten mit Köpfen, oder Knoten, theils hoch gewellt, aber über die Ohren. Bei vorkommenden Gelegenheiten empfehle ich mich zur geschmackvollen Ausführung von Braut-, Ball- und Gesellschaftskräusen in und außer dem Hause.

Avis. Bezugnehmend auf die Gasermäßigung seitens der Stadt vom 1. Januar 1894 ab, bringe ich hiermit die bekannten und vorzuziehlichen

Gasöfen von Scharrer & Walder, Actien-Gesellschaft Berlin in empfehlende Erinnerung, von denen ich stets ein reiches Lager halte.

Carl Wokta, Köpfermeister, L 14, 7. Meinolds-Akkordzither mit einseharen Klappklappen patentirt in allen Staaten. Ich habe vorzüglichste Klappklappen-Instrumente des Meisner'schen, ohne Notenkenntnis und ohne Lehren in einer Stunde von Jedermann zu erlernen.

Wer für Breslau und die ganze Provinz Schlesien. Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der bestimme zunächst den von ihm

Telephon-Verzeichniß für Mannheim und Ludwigshafen. Neue, bis zum Tage vervollständigte Ausgabe, zum Preise von M. 1.— unaufgezogen M. 1.40 aufgezogen.

Krieger-Veren. Todes-Anzeige. Unser Kamerad Andreus Stille, Landgerichtsdieners, ist gestorben. Die Beerdigung findet am Sonntag den 7. Januar, Vormittags 11/12 Uhr, vom Tränkerbau, Schloß unter Hülst, aus statt.

Bekanntmachung.

Die Prämientarife für die Versicherungsanstalten der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und der Baugewerks-Berufsgenossenschaften betr.

Nachstehend bringen wir die Bekanntmachung des Reichsversicherungsamts vom 25. Nov. 1893 betr. die Prämientarife für die Versicherungsanstalten der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und der südwestl. Baugewerks-Berufsgenossenschaft (Staatsanzeiger für 1893 Nr. XXXVIII, S. 896 ff.) zur Kenntniss der Beteiligten.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 24 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (Reichsgesetzblatt Seite 287 ff.) wird der von dem Reichsversicherungsamt mit Wirkung vom 1. Januar 1894 festgesetzte Prämientarif für die Versicherungsanstalten der Tiefbau-Berufsgenossenschaft zu Berlin und der südwestl. Baugewerks-Berufsgenossenschaft zu Straßburg i. E. nachstehend bekannt gemacht.

Das Reichsversicherungsamt. gez. Dr. Bödiker.

Prämientarif

für die Versicherungsanstalt der Tiefbau-Berufsgenossenschaft. Giltig für das Jahr 1894 und folgende.

Table with 4 columns: Nr., Betriebsarten, Lohnprozente welche als Prämie zu entrichten sind, Betrag der für jed. angehangene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes zu entrichtenden Prämie.

Festgesetzt gemäß § 24 des Gesetzes, betr. die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, vom 11. Juli 1887 (Reichsgesetzblatt Seite 287.) Berlin, den 25. November 1893. Das Reichsversicherungsamt. gez. Dr. Bödiker.

Prämientarif für die Versicherungsanstalt der Südwestl. Baugewerks-Berufsgenossenschaft. Giltig für das Jahr 1894 und folgende.

Table with 4 columns: Nr., Gefahrenklassen, Lohnprozente welche als Prämie zu entrichten sind, Betrag der für jed. angehangene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes zu entrichtenden Prämie.

Sonstige Bestimmungen. Hinsichtlich der in dem vorstehenden Prämientarif nicht besonders aufgeführten Kategorien von Arbeiten (Nebenarbeiten) ist zunächst festzustellen, ob die betreffende Kategorie in dem berufsgenossenschaftlichen Gefahrenarbeitsklassifiziert worden ist.

Festgesetzt gemäß § 24 des Ges., betr. die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, vom 11. Juli 1887. (Reichsgesetzblatt Seite 287.) Berlin, 25. November 1893. Das Reichsversicherungsamt. gez. Dr. Bödiker.

Bekanntmachung.

Das Erbschaftsgeschäft für 1894 hier die Aufstellung und Führung der Stammtafeln betr. Nr. 1. Die Gemeinderäte und Stadthalterämter des Bezirks werden unter Hinweis auf Artikel IV bis XIV der Verordnung...

Jahrgangs, welche nicht am Anmeldeort geboren sind, haben bei der Anmeldung ein Geburtszeugnis zu übergeben, welches den Verlagen der Stammtafel anzuheften ist.

Bei der Anmeldung ist eine Bescheinigung zu ertheilen und zwar der den Pflichten älterer Jahrgänge auf der Rückseite des Loosungsscheines, bei denjenigen des laufenden Jahrgangs auf einem besonderen Blatte.

Die Anmeldungen sind nach Prüfung der Anmeldung, sofern sie nicht schon in die Geburtslisten eingetragen sind, sogleich in eine nach Formular Anlage 1 der genannten Verordnung zu führende Anmelde-Liste nach der Reihe der Anmeldungen einzuschreiben.

Bei der Anmeldung sind sämtliche Militärvollständigen auf die Vorschriften bezüglich der Anzeige von Gebrechen (§ 63 A. 6 B. D.) und der Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung (§§ 63, 62 B. D.) ausdrücklich aufmerksam zu machen.

Die Vorlage der Reklamationsgesuche hat so rechtzeitig zu erfolgen, daß die etwa noch erforderlichen Erhebungen gemacht werden können.

Bei Ausgewanderten ist anzugeben, ob und wann sie mit oder ohne Staatsurlaub das Bundesgebiet verlassen haben, ersterenfalls auch Datum und Nummer der Verfügung, sowie die Behörde, welche die Auswanderungsbefreiung erteilt hat.

Bei den zum Einjährig-Freiwilligen Dienst Berechtigten ist Ort und Datum der Aufstellung der Berechtigungsliste, sowie die etwa schon erteilte Zurückstellung einzutragen.

Bei den bereits zum Heer eingetretenen ist Tag des Eintritts und Truppenteil zu vermerken. In Rubrik „Bemerkungen“ sind sämtliche — auch die kleinste — Strafen eines Pflichten genau einzutragen.

Sämtliche Stammtafeln sind vom Gemeinderath unter Berücksichtigung der Richtigkeit der Einträge abzuschließen und sodann am 15. Februar l. J. unter Anschlag der erforderlichen Beilagen anher vorzulegen.

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammtafel im Lauf ihrer Militärvollständigkeit ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnort nach einem anderen Aushebungsbezirk verlegen, haben dieses sowohl bei dem Gemeinderathe des Ortes, wo sie in die Stammtafel aufgenommen wurden, als auch nach der Ankunft an dem neuen Ort dem dortigen Gemeinderath spätestens innerhalb 3 Tagen unter Vorlage des Loosungsscheines zu melden.

Jede im ferneren Verlauf des Jahres stattfindende nachträgliche Aufnahme in die Stammtafel, jede darin vorgenommene Änderung, sowie jede in Folge Aufenthaltswechsels erfolgte Anmeldung hat der Gemeinderath unverzüglich hierher anzugeben.

Die Kenntnisaufnahme von dieser Verfügung ist binnen 8 Tagen anher anzugehen. Mannheim, den 2. Januar 1894. Groß-Bezirksamt. Dr. Seig.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die nachbeschriebenen Liegenschaften der Schwelinger Schloßbrauerei, Aktiengesellschaft dahier, am Donnerstag den 25. Januar 1894, Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Schweligen versteigert und zu Eigenthum entgeltlich zugelassen, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird:

- 1) Haus Nr. 2 an der Carl-Theodorstraße dahier, 9 Nr 35 Quadratm. Hofraite und Garten, worauf erbaut ist: ein zweistöckiges Wohnhaus (mit dem Realwirthschaftsrecht „Zum grünen Baum“), ein Flügelanbau, Eiseller und mehrere andere gewölbte Keller, ein Brauhaus, Schuppen und Stallgebäude nebst der Einrichtung, bestehend insbesondere aus einer Dampfmaschine, einem Dampfkessel, Pumpen, Bierfessel, Kühlschapparat, Kühlschapparat, Dampfmühle, Wasserleitungsrohr u. s. w., das Ganze ges. 7236 Mk. schätzt zu

- 2) 36 Nr 37 Quadratm. Hofraite und Ackerland an der Dittersheimerstraße mit einem einstöckigen Bierkellergebäude sammt Vorhalle und Anbau, darunter Keller mit Eisbehältern und Wähe-Keller; dazu gehören: 88 Stück Lagerfässer, 34 Würstbänke, ein Gasmotor, Ventilator, Bieraufzug, Bierfüllapparat, Schmelzwasserpumpe, Transmissionen und verschiedene kleinere Einrichtungsgegenstände. Biffer 2 geschätzt zu 38071 Mk.

- 3) Haus Nr. 5 an der Dreifönigstraße dahier, 12 Nr 72 Quadratm. Hofraite und Hausgarten, worauf erbaut ist ein zweistöckiges Wohnhaus (mit dem Realwirthschaftsrecht „Zum edelmüthigen Kaiser“), ein einstöckiger Küchenanbau mit Mansardenwohnung, vierstöckiger Malzbröde, Seitenanbau, zweistöckiges Brauhaus, einhöcker Maschinenanbau, Magazin und Stallgebäude, unter dem Ganzen befinden sich mehrere Keller mit Eisbehältern, sammt der Einrichtung, bestehend insbesondere in einem Dampfkessel, Kühlschapparat, Dampfpumpe, Transmission, Spinnmaschinen, Wasserpumpe, vier Wasserräder, Bierfessel, Malzfermentationsmaschine u. s. w., Gebäude sammt Einrichtung geschätzt zu 51648 Mk.

Die Steigerungsbedingungen und nähere Beschreibung der Liegenschaften, Maschinen und Einrichtungsgegenstände können bei dem Unterzeichneten eingesehen oder in Abschrift erhoben werden. Rückwärtige Steigerer haben ein legales Verbandszeugnis vorzulegen. Schweligen, den 3. Januar 1894. Groß-Bez. Notar: Herrmann.





**Reste**  
 von Tuch, Burkin und  
 Damenkleiderstoff wer-  
 den zu jedem annehmbaren  
 Preise ausverkauft.  
 Wegen Erparung der  
 theuren Ladenmiete billiger  
 als jede Concurrenz. 24316  
**Markson'sches**  
**Waaren-Gauß**  
 F 7, 19, parterre.  
 (Rein Baden.)

Berflöhrungs-, Vergoldungs-,  
 Fernidungs-Anstalt aller Re-  
 falle, Reparatur - Werkstätte  
 aller Gegenstände, sowie Ritten  
 aller Gegenstände. 22592  
**A. Wick, H 5, 3.**

Ein halbjähriger Ratten-  
 fänger, glatthaarig, dunkelgelb,  
 (schwarz) Ohren und Rute  
 geschnitten, entlaufen. Abzugeben  
 U 1, 9, 3 Et., rechts. 30189  
 Vor Kauf wird gewarnt.

**Gothaer Lebensversicherungs-Bank.**  
 Die unterzeichneten Vertreter dieser ältesten und größten  
 deutschen Lebensversicherungs-Anstalt empfehlen sich zur  
 Vermittlung von Versicherungen und erbieten sich zu jeder  
 gewünschten Auskunft. 30404  
**Rabus & Stoll.**

**Rheinische Creditbank**  
 in Mannheim.  
 Vollgezahletes Aktienkapital 15 Millionen Mark.  
 Gesetzlicher Reservefond 2 Millionen Mark.  
 Wir kaufen und verkaufen Effekten aller  
 Art, besorgen die Einziehung sämtlicher Cou-  
 pons und nehmen Werthpapiere in Ver-  
 wahrung und Verwaltung. 30308

**Nur Vortheile**  
 erwachsen denjenigen Inserenten, welche ihre Insertions-  
 Aufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition  
**Haasenstein & Vogler,**  
 Actiengesellschaft,  
 E. 3, 1, parterre, Mannheim, Fernsprecher 499,  
 ausführen lassen, denn:  
 1. erhalten sie nur die Original-Zellenpreise der Zeitungen  
 berechnet, auf welche je nach Umfang der Aufträge der  
 höchste Rabatt gewährt wird,  
 2. es genügt — auch für die größte Anzahl von Zeitungen —  
 stets nur eine Abschrift der Anzeige,  
 3. ersparen sie außer Zeit und Mühe für Korrespondenzen,  
 das Porto für die Briefe und Geldsendungen an die ver-  
 schiedenen Zeitungen und  
 4. sind sie gewissenhafter, rascher Erieditung, vorthellhaf-  
 ten Satzes, sowie im Bedarfsfälle des objectivsten, fach-  
 kundigsten Rathes sicher.  
 Zeitungs-Verzehrpreise und Kosten-Voranschläge  
 auf Wunsch gratis und franco.  
 4708

**Brenn-Materialien.**  
 Ia. Gas-Coccs, schlackenfrei, besonders für  
 lehrliche Oefen, in Säcken angeliefert M. 1,05  
 Buchene Klöbchen für Zimmer-  
 und Badeöfen " 1,20  
 Bündelholz, vortheilhaftes Anmach-  
 Holz, per 10 Bündel " 1,15  
 Braunkohlen-Briquets, Ruß- und geruchlos, sehr  
 billiges, angenehmes Brennmaterial, bei Abnahme  
 von 500 Stück per 100 " 80 Pfg.  
 Buchen- u. Tannenscheitholz, auf Wunsch zerklünnert.  
 Ia. Ofenbrand, 50%, Stück, direkt aus dem Schiff.  
 Ia. gewaschene Gries- und rußfreie Rußkohlen.  
 Ia. Anthracit, permanent brennend, schlackenfrei,  
 beste deutsche und englische Marke, 23188  
 zu billigsten Tagespreisen, empfiehlt  
**Ph. L. Lehmann,**  
 Telephon 647. Comptoir F 7, 18.

**Grab-Denkmal**  
 reichhaltiges Lager.  
**Bruno Wolff,**  
 Bildhauer. 649  
 G 7, 23. Mannheim G 7, 23.

Carl Wunder  
 F 8, 18  
 Privat-  
 und 1911  
 Kursunterricht  
**prakt. Handelslehrer.**  
**Geschäfts-Berlegung.**  
 Unseren verehrlichen Kunden und einem titl. Publikum  
 die ergebene Mittheilung, daß wir unsere seitherigen Lokalitäten  
 verlassen und unser Geschäft nach 30430  
**N 3, 11, Kunststrasse,**  
 gegenüber der Hof-Kunst- und Musikalien-Handlung des  
 Herrn **R. F. Sedel** verlegt haben.  
 Wir bitten, das uns seither erwiesene Vertrauen auch in  
 unseren neuen Lokalen zu bewahren und empfehlen uns  
 Hochachtend  
**Hill & Müller, N 3, 11,**  
**Gummiwaaren-Specialgeschäft.**

**Saalbau Mannheim.**  
 Grosser Saal.  
 Sonntag, den 7. Januar 1894:  
**Grosses CONCERT**  
 ausgeführt von der Kapelle des 17. Infanterie-Regiments zu  
 Germersheim. Direction: Der Kapellmeister H. H. 30375  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.  
**Kleidermacherinnen Achtung:**  
 Im eigenen Interesse bitte nachstehende Zeilen nicht zu  
 übersehen. In der Mannheimer Zuschneide-Akademie N 8, 15,  
 lernen gegenwärtig wieder mehrere Kleidermacherinnen, die  
 einen Zuschneidekursus in einem ähnlichen Institut durchge-  
 macht und das richtige Maafnehmen und Zuschneiden nicht  
 erlernt haben. Ich beendigte dieser Tage meinen Zuschneide-  
 kursus in oben genannter Anstalt zu meiner größten Zufrieden-  
 heit und bin in der Lage, jetzt ganz selbstständig zuschneiden  
 und zu arbeiten, auch theile ich mit, warum Damen im Zu-  
 schneiden und Anfertigen der Damengarderobe ihre volle  
 Ausbildung in oben genannter Anstalt erhalten. Die Zuschneide-  
 lehrer und Lehrerinnen haben in ihrer langjährigen Praxis  
 im Anfertigen und Zuschneiden als Zuschneider und selbst-  
 ständig ein ausgezeichnetes leichtfaßliches Zuschneidesystem  
 herausgearbeitet und lehren dieses mit großem Geschick und  
 bieten besondere Erleichterung durch Selbstverfertigung der  
 Damengarderobe für Kunden und Schülerinnen gleich praktische  
 Anwendung desselben, was in keinem anderen Institut noch  
 Akademie der Fall ist.  
**Rath. Johs, Walfstadtstr. 5, 2. Stock**  
 Den geehrten Eltern zur gefl. Kenntniss.  
 Aus Anlaß, daß unsere Tochter Luise in 4 Monaten eine  
 vollständige Selbstständigkeit im Kleidermachen, Zuschneiden,  
 Zuschneiden und Probieren in der Mannheimer Zuschneide-  
 und Bekleidungslehreanstalt, N 8, 15, erlangt, spreche hiermit  
 öffentlich dem Zuschneidelehrer wie Lehrerin der genannten  
 Anstalt unseren Dank aus und können den geehrten Eltern  
 aufrichtig, wenn Sie Zeit und Geld sparen wollen, genannte  
 Anstalt nur aufs Beste empfehlen. 30424  
**Chr. Schuhmacher nebst Frau,**  
 Lindenhof, Wellenstr. 50.

**Kneipp'sche Kur.**  
 Sprechstunden: Montag und Donnerstag von  
 2-3 Uhr in T 2, 21.  
**Dr. med. Rudershausen,**  
 Vereinsarzt des Kneipp-Vereins. 18779

**Kaiser-Elixir**  
 Probates Mittel  
 gegen Influenza.  
 Kaiser-Elixir ist  
 nicht mit verschiedenen  
 empfohlenen Liqueuren zu  
 verwechseln.  
 Für die Zweckmäßige-  
 keit und Güte spricht schon  
 die Thatsache allein, daß  
 dasselbe genau nach Vor-  
 schriften, wie speciell  
 für Se. Majestät Kaiser  
 Wilhelm I vom Leibarzt  
 bestimmt, hergestellt wird.  
 Kaiser-Elixir hebt die  
 Appetitlosigkeit, wirkt  
 bei Decubalescenten  
 überrauschend und ist ganz  
 besonders älteren und  
 schwächlichen Perso-  
 nen zu empfehlen.  
 23356  
 Versandt nach Auswärts.  
 Alleinige Hauptniederlage bei  
**Jacob Uhl, M 2, 9.**  
 Preis des große Flasche M. 2.50.



**Fest-Vereinigung**  
 des Lokalverbandes der  
 Genossensch. deutscher Bühnengehöriger  
 und des  
 Karlsruher  
 Schriftsteller- und Journalisten-Vereins.  
 Zu Gunsten der  
 beiderseitigen Unterstützungskassen  
**Reklame-Kostüm-Festball**  
 mit humoristischen Aufführungen,  
 ausgeführt von Mitgliedern des Grossh. Hoftheaters  
 und des Grossh. Hoforchesters  
 Montag den 8. Januar 1894  
 in sämtlichen  
 Räumen der Karlsruher Festhalle.  
 Eröffnung der Festräume 7 1/2 Uhr.  
 Balkonten zu 5 Mark werden ausgefertigt bei  
 Herrn Adolf Uriele, Kaiserstrasse 201, in den Musi-  
 kalien-Handlungen Doert, Kaiserstrasse 159 (Eingang  
 Ritterstrasse), und O. Laffert's Nachf., Kunze, Kaiser-  
 strasse 114. 30229  
 Zuschauerkarten: Balkon I. Reihe nummerirt zu  
 10 Mk. und Balkon nicht nummerirt zu 5 Mk. bei Herrn  
 Musikalienhändler Doert.

**Stolze'scher Stenographen-Verein**  
 Mannheim.  
 Sonntag, den 7. Januar 1894, Abends 7 Uhr  
 findet in den Sälen des Ballhauses eine  
**Abend-Unterhaltung**  
 beim Weihnachtsbaum mit darauffolgendem  
**Tanz**  
 statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen einladen  
 24549 Der Vorstand.

**Mannheimer**  
**Canarienzüchter-Verein.**  
**PROGRAMM**  
 zur  
**1. Allgemeinen Ausstellung**  
 im Badner Hof, G 6, 3. Jahler, nebst  
**Prämierung und Verloosung.**  
 Freitag, den 5. und Samstag, den 6. Januar 1894  
**Prämierung der Concurrenzfänger**  
 unter Ausschluß der Öffentlichkeit.  
 Sonntag, den 7. und Montag, den 8. Januar  
**öffentliche Ausstellung bester harzer Canarienzüchter,**  
 sowie einer größeren Anzahl schöner origineller  
 Exoten, ferner von Käfigen u. Zucht-Utensilien.  
 Vorzügliche Kaufgelegenheit nur besten Materials.  
 Montag Abend 6 Uhr:  
**Ziehung einer hochdotirten Lotterie**  
 wozu Loose à 50 Pfg., 11 Stück zu Mark 5.— beim General-  
 Debit August Kremer, Kaufhaus, sowie allen Verkaufsstellen  
 noch zu haben sind. 30210  
 Die Ausstellung ist an beiden Tagen ununterbrochen geöffnet.  
 Eintrittspreis 20 Pfg. Der Vorstand.

**Elysium — Mannheim.**  
 Sonntag, 14. Januar 1894, Abends 6 Uhr  
 in den Sälen des „Badner Hofes“  
**Masken-Ball**  
 wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Fa-  
 milien, die verehrlichen Damen unserer Gesellschaft mit  
 ihren Angehörigen, sowie Freunde unseres Vereins hier-  
 mit freundlichst einladen. 24308  
 Karten für Einzelsitzende wollen unter genauer Wohnungs-  
 angabe bei unserem ersten Sekretär Herrn H. Schwendemann,  
 U 2, 9, 3. Stock oder schriftlich im Vereinslokal N 3, 6 ver-  
 langt werden. Ohne Karte ist der Zutritt nicht gestattet.  
 Die 2 schönsten oder originellsten Maskenpaare  
 werden prämiirt. Der Vorstand.

**Das diesjährige Damen-Preisfrisieren**  
 der Perrückenmacher- u. Friseurgehilfenschaft Mannheim  
 findet  
 Sonntag den 14. Januar 1893, Abends 8 Uhr  
 im Saale des Casino  
 mit darauffolgendem 30841  
**BALLE**  
 statt. Interessenten und Freunde des Vereins laden wir hiermit  
 ergebend ein. Herrenkarten à 1 Mk. sind in den Friseurgeschäften  
 und Abends an der Kasse zu haben. Der Vorstand.  
 Für den Verkauf unserer 30407  
**Hoheconcentrirten Düngemittel**  
 (chem. reine Pflanzen-Nährsalze in patentirter, mit Schutzmarke  
 versehener Verpackung)  
 hochwirksam und unentbehrlich im Gartenbau und in der Blumen-  
 cultur, für Rosen, Obstbäume, Hopfen, Tabak etc., suchen wir  
 an allen grösseren Plätzen mit soliden und geeigneten  
 Handlungen in Verbindung zu treten und erbiten baldige  
 Offerten mit Angabe von Referenzen.  
**H. & E. Albert, Biebrich a. Rh.,** chemischer Produkte. Fabrik landw.





Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

# MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

in Flaschen von 65 Pfennig an in allen Speiserei- und Delikatessen-Geschäften.

Leicht löslich, rein, wohlschmeckend und gesund.



In Orig.-Packungen mit Firma-M. 2.90, 2.50, pr. 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16.

20948

Keinen Stuhlen gibt man heute nur noch

**Muller's sterilisirt**  
Kindernahrung  
in Glasflaschen.  
D. R. P. 61767.

In vielen Krankenhäusern und Kliniken täglich im Gebrauch und von hervorragendem Nutzen allgemein bezeugt. — Stimmt schon in die bei Stuhlen oft gefürchtete, sehr heftige, bei Muller's sterilisirt Kindernahrung bringt werden. — Flaschen à M. 1,25 in den Apotheken oder durch Muller & Co., Freiburg i. B.

20905



**Deutscher Cognac**

Ärztlich empfohlen. Preis der ganzen Fl. 42. Niederlage bei

G. Dietz am Markt, Mannheim.  
G. M. Habermaier, M 5, 12.  
Wilh. Horn, D 5, 12.  
Wilh. Müller, T 6, 7.  
M. Fasser, Colonial-Waaren, G 7, 5.

**Lohkäse**

en gros und en detail.  
Bündelholz — Kleingemacht.  
Tannenzholz — Feuerzunder.

18811 S 2 No. 2.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 25. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Verständigung unter Couvert für eine Mark in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Ein wahrer Schatz für die magisch-ökologischen Opfer der Selbstheilung (Gewebe) und geborenen Ausschweifungensschwachen Werk!

**Dr. Kott's Selbstheilverfahren**

10. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 Mark. Leones-Zunder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lastes leidet, seine anstrengenden Belastungen rufen jährlich Tausende von älteren Todtlingen-Männern in Leipzig, Neumarkt No. 11, sowie durch jede Buchhandlung.

1921

Jede Handschrift, selbst die allerhöchste wird vermittelt dieser vielbewährten Methode in 2 bis 3 Wochen in einer schwingvoll u. dauernd sich bildenden, A u. w. 2 r i g a können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch bei... — Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes, nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden. Honorar 6.15.

**Montag, 8. Januar**  
beginnt der bereits angekündigte Kursus im 30200

## Schönschreiben

für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende etc., sowie für Damen (separat) u. Schuljugend.

**Gebr. Gander, Kalligraphie-Institut, Mannheim, C 3, 1, vis-à-vis dem Groß-Hof-Theater.**

**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei**  
Erste Mannheimer Typographische Anstalt  
E 6, 2.

In unserem Verlage ist erschienen:

**Bau-Ordnung** für die Stadt Mannheim nebst einem Anhang: Die Sicherung der Arbeiter gegen Beschädigungen bei Bauausführungen. Preis M. 2.-

**Hausentwässerungs-Ordnung.**  
Anschluß der bebauten Grundstücke an die öffentlichen Canäle.  
Preis 50 Pfg. 18640

**PHILIPP KRUG**  
Brauerei-Bedarfs-Artikel  
Mannheim

empfehlen

**Gummi-Schläuche**  
für Dampf-, Wasser-, Bier-, Wein- u. Säureleitung zu civilen Preisen.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

## PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Zu haben in den besseren Parfümerie- und Friseur-Geschäften. 21572

**„Roddergrube“**  
Braunkohlen-Brikets.

Bestes, billigstes und gesündestes Brennmaterial.  
Von keiner anderen Marke übertroffen.

Roddergrube-Braunkohlenbrikets halten das Feuer ohne Wartung wenigstens 10 Stunden, erzeugen weder Schlacken, Rauch noch Staub, zerbröckeln nicht, sind absolut schwefelfrei und verbrennen daher geruchlos, ersparen theures Anzündmaterial und hinterlassen schneeweisse Asche, welche zum Backen und Schauern noch vortheilhafte Verwendung finden kann.

Unübertrefflich für Kachelöfen, sowie alle Herd- u. Ofensysteme.  
Zu beziehen durch

**Maximilian Pfaltz, Mannheim, B 5, 11.**  
Haupt-Niederlage: Neckarvorland.  
Preis frei Haus p. 100 Stück 85 Pfg.; bei 500 Stück 80 Pfg. p. 100.

Es wird fortwährend zum

**Waschen und Bügeln (Glanzbügelu)**  
angenommen und prompt und billig besorgt. 35598

**Q 5, 19 parterre.**  
Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billiger Berechnung.

**Seebach, H. Köhler, Baden.**  
Empfehle Interessenten mein großes Lager 24516

**fertiger Plasterstein**  
Jeder Art aus prima Gips mit reinem Bindemittel, beim Holzversinken, auch nach Belieben, auf Wand-Plastersteine etc. etc. etc. Material reichlich u. billig ausgeführt.

**Joh. Müller, p. Kronen.**

**Institut Gabriel**  
N 7, 33.  
Anstalt für schwedische Heil-Gymnastik, Massage & Turnen.

Sichere Erfolge bei:  
1. Muskel- u. Gelenksleiden, Rheumatismus, Gelenkschmerz, Fibros, Schenkelkrampf, festerhaltener Körperhaltung und Rückgratverkrümmungen; 2. Nervosität, Schlaflosigkeit; 3. Asthma, Emphysem; 4. Verschwärre, Fetthert, Herzverweigerung; 5. Stuhlverstopfung, Hämorrhoidalleiden; 6. Bleichsucht, Diarrhoe, allgemeines Fieber, etc. etc. etc.

19434

Lehrkurse für Erwachsene u. Kinder, Massage u. n. anderen Inhalt des Instituts. Eintritt jederzeit möglich.

**Mannheimer Maschinenfabrik**  
Mohr & Federhaff, Mannheim  
empfehlen 10476

**Krahn- & Hebevorrichtungen**  
Jeder Art sowie Patent-Sicherheits-Aufzüge für Hand-, Dampf-, electr. und hydraulisch en Betrieb. D. R. P. 30891.



**Waagen**  
Jeder Art und Tragkraft mit und ohne Registrirapparat.  
**Keller-, Bier- & Speise-Aufzüge**  
in zahlreicher Ausführung.  
**Bau-Laufkrane etc.**



Rootsabriken, Feldschmieden, Schmiedeherde.

Prospecte gratis und franco.

**Maschinenfabrik Gßlingen.**  
80810 Electrotechnische Abtheilung.

Dynamomaschinen, Electromotoren, Einrichtung elektrischer Beleuchtung, Kraftübertragung, Electrolyse

Vertreter: **Moyé & Stotz, Mannheim.**

**G. Neidlinger**  
Hoflieferant 1197

D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, 1, 230 verschiedene Sorten Original-Singer

## Nähmaschinen

für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.

**Email-Malerei.**

Reizende Beschäftigung für Damen u. erwachsene Kinder. Ohne Kenntniss im Malen sofort zu erlernen. Braucht weder gezeichnet noch lackirt zu werden und ist von acht Email oder Porzellan nicht zu unterscheiden. 21328

Email-Karben, fertig zum Malen, in 60 verschiedenen Tönen, Malzotten, Malzotten etc. sowie Leinwandstücke zum Bemalen stets vorräthig. Malzotten mit Vorlage der gebräuchlichsten Farben u. Illustrationen sowie der Heister Thonwaren zum Bemalen von M. 2,20 an

**Gebr. Raub, Waler, R 6, 16.**  
Nur G. Raub alle Art werden zum Bemalen angenommen und sauber u. billig ausgeführt.